

# MS-Info

Fachinformation der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft

## Mavenclad® (Cladribin)

Mavenclad® wird zur Verlaufsbehandlung der Multiplen Sklerose (MS) eingesetzt. Weitere Therapien und Medikamente sind im MS-Info «Behandlung bei Multipler Sklerose» beschrieben.

### Wirkstoff

Cladribin (Mavenclad®) ist ein sogenanntes Nukleosidanalogon, das ganz bestimmte Immunprozesse unterdrückt (Immunsuppression).

### Anwendungsbereiche

Beim Erwachsenen mit bestätigter MS-Diagnose und einem rasch fortschreitendem, hochaktiven, schubförmigen Verlauf sowie bei hoher Krankheitsaktivität trotz Behandlung mit einer anderen MS-Therapie.

### Kontraindikationen

Bei Überempfindlichkeit gegenüber den Tabletten. Bei geschwächtem Immunabwehrsystem oder bei chronischen Infektionen (z.B. Tuberkulose, Hepatitis, HIV), nach einer progressiven multifokalen Leukenzephalopathie (PML) sowie bei bösartigen Tumorerkrankungen. Bei eingeschränkter Nieren- und/oder Leberfunktion. Mavenclad® darf bei Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht angewendet werden.

### Wirkung von Cladribin

Cladribin wirkt besonders auf bestimmte Untergruppen der weissen Blutkörperchen (Lymphozyten), welche auch bei der MS eine Rolle spielen. Die Anzahl der Lymphozyten sinkt vorübergehend und bestimmte Funktionen dieser Blutkörperchen werden gestört. In der Folge reduziert sich die Schubhäufigkeit, und auch das Fortschreiten der Behinderung kann verzögert werden.

### Nebenwirkungen

Erhöhtes Risikos für Infektionen; eine häufige Infektion ist die Gürtelrose. In den Zulassungsstudien bekamen die mit Mavenclad® behandelten Patienten öfters bösartige Tumore als die mit Plazebo (Scheinmedikament) behandelten Patienten. Jedoch war die Tumorfrequenz unter Mavenclad® im Vergleich zur Normalbevölkerung nicht auffällig höher.

### Vorsichtsmassnahmen

Vor Therapiebeginn sollten alle Standardimpfungen durchgeführt und eine Schwangerschaft ausgeschlossen werden. Die Blutwerte müssen vor, während und mindestens bis sechs Monate nach der Therapie kontrolliert werden.

Eine Schwangerschaft muss während der Therapie zuverlässig verhindert werden. Männer und Frauen müssen während der Behandlung und 6 Monate nach der letzten Dosis verhüten. An den Tagen der Tabletteneinnahme und 4 Wochen danach muss bei Verhütung mit der «Pille» ein zusätzlicher Schutz, z.B. Kondom, angewandt werden (doppelte Verhütungsmethode). Wird ein Mann mit Mavenclad® behandelt, gilt die doppelte Verhütungsmethode ebenfalls.

damit es besser wird



Schweizerische  
Multiple Sklerose  
Gesellschaft

Frauen, die während der Therapie mit Mavenclad® schwanger werden, sollten die Behandlung beenden. Vor Behandlungsbeginn müssen zudem eine chronische Infektion sowie Tumorerkrankung ausgeschlossen werden. Mavenclad® darf nicht mit einer anderen MS-Therapie kombiniert werden. Zudem ist ein zeitlicher Abstand von mindestens drei Stunden bis zur Einnahme eines anderen Arzneimittels einzuhalten. Mit Mavenclad® behandelte Patienten erhalten eine Patientenkarte. Die Therapie muss von einem MS erfahrenen Arzt verordnet und überwacht werden. Zudem muss eine Kostengutsprache durch die Krankenversicherung vorliegen.

### Verabreichung

Mavenclad® wird als Tablette à 10 mg über zwei Jahre in 2 Phasen eingenommen. Die Dosierung wird nach Körpergewicht berechnet, dementsprechend variiert die Tablettenanzahl von Patient zu Patient. Eine Behandlungsphase dauert zwei Wochen (à 4-5 Tage) und findet einmal zu Beginn des ersten Monats und einmal zu Beginn des zweiten Monats des jeweiligen Behandlungsjahres statt.

### Dauer der Therapie

Nach Abschluss der zweiten Behandlungsphase ist zunächst keine weitere Behandlung angezeigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder an die Schweiz. MS-Gesellschaft :

MS-Infoline 0844 674 636  
(Mo–Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr)

### Wann sollte die Therapie abgebrochen werden?

Bei Schwangerschaft, allergischen Reaktionen, bei anderen schwerwiegenden Nebenwirkungen oder bei Blutwerten ausserhalb des Toleranzbereiches.

### ZulassungsinhaberIn von Mavenclad®

Merck (Schweiz) AG, Zug

### Kosten

Die Kosten von Mavenclad® werden durch die Grundversicherung der Krankenkassen übernommen. Vorgängig reicht der betreuende Neurologe einen Kostengutspracheantrag entweder beim Schweizerischen Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer (SVK) oder direkt bei der Krankenversicherung ein. Der Facharzt prüft die Indikation zur Fortsetzung der Therapie jährlich.

Detaillierte Arzneimittel-Patienteninformationen finden Sie unter [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch)

### MS Register

Das MS Register ist eine Datensammlung. Sie trägt zum besseren Verständnis der MS und ihrer Behandlung bei und erfasst die Belastung für die Betroffenen und deren Familien mit dem Ziel, die Lebensqualität zu verbessern. Weitere Informationen und Anmeldung [www.ms-register.ch](http://www.ms-register.ch)

## Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Josefstrasse 129 / 8031 Zürich

Informationen: [www.multiplesklerose.ch](http://www.multiplesklerose.ch) / 043 444 43 43

[info@multiplesklerose.ch](mailto:info@multiplesklerose.ch)

